
Wissenschaftliche Studien

Geschrieben von BrigitteE - 23.02.2008 12:58

Immer wird einem erklärt, dass "wissenschaftliche Studien" herausgebracht haben dass z.B. Impfen sinnvoll ist usw. usw.....

Was sind das für Studien?

Wie funktionieren sie?

Wer bezahlt sie?

Und wenn es ein Ergebnis gibt, wer wertet das aus?

Ich muss gestehen, dass ich mich mit einer "Wissenschaftlichen Studie" früher immer zufrieden gegeben habe!

Weil das ja Fachleute sind und ich bin ein dummer Laie!

Dazu noch ein kleines Beispiel, dass ich als Laie wieder nicht begreife:

Salz macht Kinder dick

Donnerstag, 21. Februar 2008

London – Salziges Essen verursacht Durst und da Kinder Süßgetränke bevorzugen, ist eine erhöhte Kalorienzufuhr die Folge. Sie könnte nach den Ergebnissen einer Querschnittsstudie in Hypertension (2008; doi: 10.1161/HYPERTENSIONAHA.107.100990) erklären, warum es in den westlichen Ländern immer mehr dicke Kinder gibt.

weiter heißt es:

Ein Gramm Salz in der Nahrung zieht in etwa 100 Gramm Flüssigkeit nach sich, von denen Kinder 27 Gramm in Form von Süßgetränken zu sich nehmen. Dies zeigen die Ergebnisse der bereits 1997 in Großbritannien durchgeführten National Diet and Nutrition Survey.

Ein sehr interessante Studie - hat bestimmt sehr viel Geld gekostet.

Die Logik der Wissenschaft sagt also, dass Salz dick macht weil Kinder dann viel Süßes trinken.....

mhmmm

Ist es denn nicht eher so, dass das Süßgetränk dick macht????

Das ist also eine wissenschaftliche Studie???

Und solchen "Wissenschaftlern" sollen wir unsere Gesundheit anvertrauen????

=====

Aw: Wissenschaftliche Studien

Geschrieben von JimPansen - 23.02.2008 18:48

:laugh:

Genau, Salz macht dick.

Dann will ich mal sehen, wie lange diese Forscher sich vom ach so kalorienreichen Salz ernähren können.

Der Fehler ist natürlich wirklich, dass die Kinder gegen den Durst statt Wasser lieber pappsüße Cola trinken. Die ja von sich aus schon Durst macht - also gleich noch mehr Cola hinterher.

Aber an Salz verdient die Industrie natürlich weniger als an Cola. Weil eine Prise Salz reicht ja weit und ist heutzutage extrem billig. Cola dagegen trinken die Leute literweise - das ist dann nicht mehr so billig. Deshalb schiebt mans lieber aufs Salz, da beschwert sich hinterher niemand.

Ig

Jim

=====

Aw: Wissenschaftliche Studien

Geschrieben von Paprika - 24.02.2008 07:54

Salt intake is related to soft drink consumption in children and adolescents: a link to obesity?

He FJ, Marrero NM, MacGregor GA.

Blood Pressure Unit, Cardiac and Vascular Sciences, St George's, University of London, Cranmer Terrace, London,

SW17 0RE, United Kingdom. fhe@sgul.ac.uk

Dietary salt is a major determinant of fluid intake in adults; however, little is known about this relationship in children. Sugar-sweetened soft drink consumption is related to childhood obesity, but it is unclear whether there is a link between salt and sugar-sweetened soft drink consumption. We analyzed the data of a cross-sectional study, the National Diet and Nutrition Survey for young people in Great Britain. Salt intake and fluid intake were assessed in 1688 participants aged 4 to 18 years, using a 7-day dietary record. There was a significant association between salt intake and total fluid, as well as sugar-sweetened soft drink consumption (P

=====

Aw: Wissenschaftliche Studien

Geschrieben von cherrymuffin - 24.02.2008 12:51

Paprika schrieb:

Warum sollte es nicht interessant sein warum die Kinder mehr Süßgetränke trinken? Wenn dabei herauskommt dass es einen starken Bezug gibt zum Salzkonsum und das der z.b. 50% des Colakonsums auslöst bekommt man einen pragmatischen Ansatz.

Dann sollte aber die Überschrift eine andere sein. Man spart Salz und die Kinder trinken trotzdem Cola. Schließlich macht das Salz dick?? :woohoo:

Was ist wohl einfacher? Salz zu reduzieren oder Coca Cola zu verbieten?

Cola gar nicht erst kaufen! Wie sieht es denn aus mit der Aufnahme von Jod und Fluor?

Mit dem Argument könnte man ziemlich viel Forschung für verzichtbar halten. Die Leute sterben ja schließlich nicht an fettreicher Nahrung sondern am Herzinfarkt...

Das ist nicht das selbe.

Übrigens: Apfelsaft hat mehr Kalorien als Cola...

Wohl wahr, aber auch Apfelsaft sollte nicht als Durstlöscher genutzt werden. Warum wird so etwas in oben genannten Studien eigentlich nicht erwähnt?

Was ist wohl einfacher Cola oder Apfelsaft zu verbieten? :laugh:

Wobei durch Apfelsaft noch ein paar Vitamine in den Körper gelangen, was bei Cola nicht der Fall ist.

=====

Aw: Wissenschaftliche Studien

Geschrieben von Paprika - 24.02.2008 19:48

cherrymuffin schrieb:

Wohl wahr, aber auch Apfelsaft sollte nicht als Durstlöscher genutzt werden. Warum wird so etwas in oben genannten Studien eigentlich nicht erwähnt?

Weil die Kinder nunmal Cola trinken und nicht Apfelsaft.

=====

Aw: Wissenschaftliche Studien

Geschrieben von JimPansen - 24.02.2008 22:31

Paprika schrieb:

cherrymuffin schrieb:

Wohl wahr, aber auch Apfelsaft sollte nicht als Durstlöscher genutzt werden. Warum wird so etwas in oben genannten Studien eigentlich nicht erwähnt?

Weil die Kinder nunmal Cola trinken und nicht Apfelsaft.

Und im Essen ist nunmal viel Salz und nicht wenig. Wurde aber trotzdem erwähnt.

=====

Aw: Wissenschaftliche Studien

Geschrieben von Hako - 25.02.2008 09:02

JimPansen schrieb:

Und im Essen ist nunmal viel Salz und nicht wenig. Wurde aber trotzdem erwähnt.

Häh?

=====

Aw: Wissenschaftliche Studien

Geschrieben von cherrymuffin - 25.02.2008 10:13

Wie wär es denn mal mit dieser Studie:

Warum machen Pommes dick?
Aufgrund des Salzes oder der Kartoffel?

Vielleicht aber auch nur weil Kinder danach zuviel Cola trinken?! :woohoo:

=====

Aw: Wissenschaftliche Studien

Geschrieben von Nessie - 25.02.2008 11:05

BrigitteE schrieb:

Immer wird einem erklärt, dass "wissenschaftliche Studien" herausgebracht haben dass z.B. Impfen sinnvoll ist usw. usw.....

Was sind das für Studien?

Wie funktionieren sie?

Wer bezahlt sie?

Und wenn es ein Ergebnis gibt, wer wertet das aus?

Ich muss gestehen, dass ich mich mit einer "Wissenschaftlichen Studie" früher immer zufrieden gegeben habe!

Weil das ja Fachleute sind und ich bin ein dummer Laie!

...

Und solchen "Wissenschaftlern" sollen wir unsere Gesundheit anvertrauen????

Bei einer Studie interessiert mich immer zuerst

WER HAT DIE STUDIE BEZAHLT?

Ganz einfach, wessen Brot ich esse, des Lied ich sing...

Ich traue keiner Studie die ich nicht selbst "gefälscht" habe :o)

Zu Studien betreffs Arzneimitteln / Impfstoffe, da gibt es Regularien, wo drin steht was wann wo mit wem zu testen ist, sonst gibt es keine Zulassung.

Die Auswertung übernehmen die Firmen selbst.

Es müssen alle Ergebnisse vorgelegt werden.

Es können "schlechte" Ergebnisse auch nur schlecht "unter den Teppich" gekehrt werden (ist schon möglich, aber schwer)

weil alle "Versuche" am Menschen auch durch eine Ethikkommission genehmigt werden müssen.

LG, Nessie

Aw: Wissenschaftliche Studien

Geschrieben von BrigitteE - 27.02.2008 15:27

Bei einer Studie interessiert mich immer zuerst
WER HAT DIE STUDIE BEZAHLT?
Ganz einfach, wem Brot ich esse, des Lied ich sing...

Ich traue keiner Studie die ich nicht selbst "gefälscht" habe :o)

Zu Studien betreffs Arzneimitteln / Impfstoffe, da gibt es Regularien, wo drin steht was wann wo mit wem zu testen ist, sonst gibt es keine Zulassung.
Die Auswertung übernehmen die Firmen selbst.
Es müssen alle Ergebnisse vorgelegt werden.
Es können "schlechte" Ergebnisse auch nur schlecht "unter den Teppich" gekehrt werden (ist schon möglich, aber schwer) weil alle "Versuche" am Menschen auch durch eine Ethikkommission genehmigt werden müssen.

LG, Nessie

Hallo Nessi,
was sagst du dann zu diesem Artikel?

Aus der Süddeutschen:
Studie zur Medikamentenforschung
Veröffentlicht wird, was gefällt

Pharmaunternehmen haben fast ein Drittel ihrer Studien zur Wirksamkeit von Antidepressiva nicht veröffentlicht. Waren die Ergebnisse nicht so wie erhofft?

Vielleicht bin ich (aber nur in dieser Richtung) pessimistisch, aber ich glaube da eben auch deinen oben genannten Satz: traue keiner Studie die du nicht selbst "gefälscht" hast.

LG Brigitte

Aw: Wissenschaftliche Studien

Geschrieben von Hako - 27.02.2008 15:41

BrigitteE schrieb:

LG Brigitte

Liebste Brigitte, vielleicht informierst du dich einmal darüber wieviel von Pharmafirmen veröffentlicht wird und wieviel von universitären Einrichtungen.

Was glaubst du? Wieviel % der Artikel in den Fachzeitschriften stammen von Pharmafirmen?

Aw: Wissenschaftliche Studien

Geschrieben von Nessie - 27.02.2008 15:43

BrigitteE schrieb:

Bei einer Studie interessiert mich immer zuerst
WER HAT DIE STUDIE BEZAHLT?
Ganz einfach, wes Brot ich ess, des Lied ich sing...

Ich traue keiner Studie die ich nicht selbst "gefälscht" habe :o)

Zu Studien betreffs Arzneimitteln / Impfstoffe, da gibt es Regularien, wo drin steht was wann wo mit wem zu testen ist, sonst gibt es keine Zulassung.
Die Auswertung übernehmen die Firmen selbst.
Es müssen alle Ergebnisse vorgelegt werden.
Es können "schlechte" Ergebnisse auch nur schlecht "unter den Teppich" gekehrt werden (ist schon möglich, aber schwer) weil alle "Versuche" am Menschen auch durch eine Ethikkommission genehmigt werden müssen.

LG, Nessie

Hallo Nessi,
was sagst du dann zu diesem Artikel?

Aus der Süddeutschen:
Studie zur Medikamentenforschung
Veröffentlicht wird, was gefällt

Pharmaunternehmen haben fast ein Drittel ihrer Studien zur Wirksamkeit von Antidepressiva nicht veröffentlicht. Waren die Ergebnisse nicht so wie erhofft?

Vielleicht bin ich (aber nur in dieser Richtung) pessimistisch, aber ich glaube da eben auch deinen oben genannten Satz: traue keiner Studie die du nicht selbst "gefälscht" hast.

LG Brigitte

Hallo Brigitte,

mich schockt das nicht.
Es ist nicht ok, aber wo kein Kläger ist...
Alle machen das so, in allen Branchen.

Will man jetzt speziell die Pharmafirmen mit der Moralkeule erschlagen?

Ich heiße es bestimmt nicht gut, aber hier ist der Gesetzgeber gefragt - nicht ich, sorry.

LG, Nessie

Aw: Wissenschaftliche Studien

Geschrieben von BrigitteE - 27.02.2008 17:08

Hallo Brigitte,

mich schockt das nicht.
Es ist nicht ok, aber wo kein Kläger ist...
Alle machen das so, in allen Branchen.

Will man jetzt speziell die Pharmafirmen mit der Moralkeule erschlagen?

Ich heiße es bestimmt nicht gut, aber hier ist der Gesetzgeber gefragt - nicht ich, sorry.

LG, Nessie

Beachten Sie: Forencode und Smiley-Button sind nicht sichtbar, aber trotzdem nutzbar!

Hallo Nessie,

ist ja klar, dass du das nicht ändern kannst (schade eigentlich...dann könnten wir sicher drüber reden ;)),

aber mich schockiert es sehr, weil gerade die PHARMA durch gefälschte/unterschlagenen Studienergebnisse unsere Gesundheit gefährdet!

Ich möchte sie ja nicht mit der Moralkeule erschlagen - aber eins ordentlich auf die Mütze - da wäre ich schon dabei!:blush:

=====

Aw: Wissenschaftliche Studien

Geschrieben von tams - 27.02.2008 19:38

:wand: Oh Mann! Solche Artikel (und viele der dahinter stehenden Studien) sind sowas von absurd!

Mir drängt sich fast der Verdacht auf, dass hier einfach jemand einen Schwarzen Peter weitergeben möchte. Und diesmal ist's das Salz!

Also Leute, Salz ist schleeeeecht! Weil man darauf Durst bekommt! Mh, demnach ist Durst also auch ganz schleeeeecht, dann man kann ja nicht nicht anders als Cola + Co. zu trinken. ERGO: Durst macht dick und krank! Also hört doch am besten ganz auf zu trinken! Dann werdet ihr nicht dick und bleibt gesund! :woohoo:

Das schlimme ist: Der 08/15 Leser behält die Überschrift im Kopf und denkt meist nicht selbstständig mit bzw. nimmt das einfach mal kritiklos hin...

:blink:

Gruß, Tamara

=====

Aw: Wissenschaftliche Studien

Geschrieben von presonic - 04.05.2008 15:22

@paprika: selten so was dummes gehört.

kinder sind genauso verschieden wie erwachsene. deshalb trinken manche gerne cola, manche gerne apfelsaft, manche gerne tee und manche gerne wasser.

=====

Aw: Wissenschaftliche Studien

Geschrieben von presonic - 04.05.2008 15:30

@brigitte: es ist schön, dass du grad eine studie zum thema ernährung verwendest.

hier wird so viel schindluder getrieben. es gibt so gut wie keine unabhängigen berichte zur ernährung mehr.

und auch die regierung sitzt vielfach dem irr glauben auf. (z.b. dass dicke menschen früher sterben als dünne - völliger humbug, wenn man sich die statistiken anschaut. leicht übergewichtige leben mit abstand am längsten. der einzige faktor, der dicke früher sterben lässt, sind die vielen diäten, die dicke oft hinter sich haben. auch dass uns durch studien der hausverstand abtrainiert werden soll, ist wahnsinn. man redet uns ein, obst und gemüse essen hält einen gesund. schön. und warum sind die inuit - die essen ja bekanntlich KEIN obst und gemüse - noch immer nicht ausgestorben? wenn man dinge logisch hinterfragt, merkt man: man will uns hier den gesunden menschenverstand rauben. zum glück gibts leute, die darauf aufmerksam machen. hab mit großem schmunzeln udo pollmers "esst endlich normal" gelesen - der hat schon so manchen betrug aufgedeckt.)

was ich eigentlich sagen will: man sollte auf sich, sein gefühl, seinen körper, seinen verstand hören. keiner kennt einen so gut, wie man sich selber. man ist auf diesem gebiet der beste experte, den es gibt.

=====